

Beschlussvorlage für die Seniorenrats- Sitzung am 18.05.2022

Betrifft: TOP 9 Bildung einer Arbeitsgruppe zur Quartiersentwicklung

- 1. Der Seniorenrat bildet eine Arbeitsgruppe zur integrierenden Behandlung der übergeordneten Themen seiner Agenda 2020-2022:**
 - Auswirkungen der Corona Pandemie
 - Quartiersarbeit
 - Ehrenamt stärken
 - Klimawandel
 - Stadt neu denken

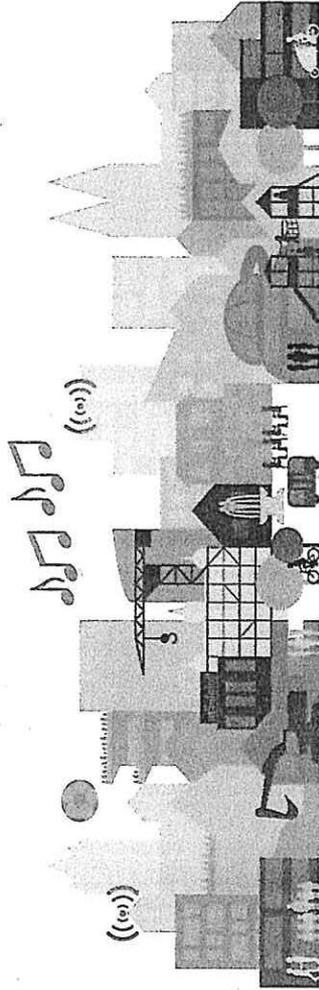
- 2. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, diese Themen in einem integrierenden Leitbild für eine zukunftsfähige, gemeinwohlorientierte Stadtpolitik für ein generatives Zusammenleben von BürgerInnen von 0-100 Jahre zu verorten und dabei der Quartiersentwicklung in den Stadt-Bezirken besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Als Orientierung dient die „Neue Leipzig Charta zur europäischen Stadtentwicklung“, Konzepte einer „15-Minuten-Stadt“ mit „Sorgenden Gemeinschaften“, das „Gesunde Städte“- Netzwerk und die Fokussierung der Nationalen Stadtentwicklungspolitik auf**
 - Lebendige Zentren- Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne**
 - Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten**
 - Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten**

- 3. Die Arbeitsgruppe gibt sich ein terminiertes Arbeitsprogramm in Abstimmung mit den Arbeitskreisen des SR und berichtet regelmäßig über Erkenntnisse und Ergebnisse. Die Koordination übernimmt Eberhard Göpel in seiner Funktion als Beisitzer im Vorsitz des SR.**

- 4. Ein erstes Treffen findet am 03. Juni 2022 im kleinen Seminarraum im 1. Stock des Grünen Würfel auf dem Kesselbrink von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr statt.**

gez. E.Göpel

Programme



Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne

<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ortskerne und Stadtzentren beleben, Anziehungskraft erhöhen, Leerstand beseitigen → vielfältige Versorgung sichern, u. a. Einzelhandel, Gewerbe, Dienstleistungen, Bildung, Kultur, Wohnen und Begegnung → baukulturelles Erbe erhalten, städtebaulichen Denkmalschutz stärken, ortsbildprägende Gebäude instand setzen → öffentliche Wege, Straßen, Plätze und Parks aufwerten und als grün-blaue Infrastruktur entwickeln → Zentren erreichbar machen und (alternative) Mobilität und Logistik verbessern 	<p>Maßnahmen / Fördergegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> → städtebauliche Gesamtkonzepte einschließlich konzeptioneller, kommunikativer und baulicher Maßnahmen, insbesondere in historischen Zentren, Stärkung der Resilienz und der Anpassung an den Klimawandel → Quartiers- und Citymanagement, Entwicklung von Handlungsstrategien, Unterstützung entsprechender Kooperationen und privater Vorhaben
---	---

Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten

<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> → benachteiligte Stadt- und Ortsteile stabilisieren und aufwerten → Wohn- und Lebensqualität und Nutzungsvielfalt erhöhen → kinder-, familien- und altengerechte sowie sonstige Infrastrukturen fördern → Integration und Inklusion, Bildung und Beschäftigung sowie Generationen- und Umweltgerechtigkeit verbessern → Angebote für Sport, Gesundheit und Kultur stärken → Bürgerbeteiligung im Stadtteil, Teilhabe und ehrenamtliches Engagement modernisieren sowie lokale Akteurinnen und Akteure vernetzen 	<p>Maßnahmen / Fördergegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> → städtebauliche Investitionen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse, des Wohnumfelds und der sozialen Infrastruktur → Unterstützung des Quartiersmanagements als Anlaufstelle für Bewohnerinnen und Bewohner, Verwaltung und lokale Akteurinnen und Akteure sowie zur Organisation von Projekten und Beteiligung
--	--

Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten

<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> → strukturellen und demografischen Wandel durch den familien-, generationen- und klimagerechten Umbau von Stadtquartieren bewältigen → Innenentwicklung von Städten und Gemeinden stärken → Stadtquartiere aufwerten → städtische Infrastrukturen, insbesondere im sozialen Bereich, anpassen 	<p>Maßnahmen / Fördergegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> → Erhalt von Altbauten in den Innenstädten → Neu- und Wiedernutzung von Industrie-, Verkehrs- und Militärbrachen, beispielsweise für den Wohnungsbau → Anpassung an den Klimawandel mit den Phänomenen Hitze, Trockenperioden, Starkregen und Hochwasser → Rückbau leerstehender, nicht mehr benötigter Wohnungen
--	--

<https://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de>

<https://www.soziale-stadt-nrw.de>